

	<p>Objekt: Amulettbehälter (Tasche)</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II D 288 c</p>
--	--

Beschreibung

Die Metalltasche hat oben eine rechteckige Öffnung mit den Maßen 4 x 1 cm zum Einbringen der Amulette. Sie ist auf der Vorder- und Rückseite reich ornamental ziseliert und mit roten und lila Glassteinen bzw. Türkisen geschmückt. Auf beiden Seiten befinden sich ziselierte arabische Schriftzüge. Für die Verzierung wurde auch die Niello-Technik verwendet.

Sie hat über die gesamte Breite Fransen aus Metall und großen weißen bzw. kleinen roten und weißen Glasperlen. Die Tasche hängt an vier Metallketten. Als Schmuck ist alle 8 cm eine fast quadratische Metallscheibe eingefügt, die mit gefaßten Glasteinen und Türkisen verziert ist. Im unteren Bereich wird die Tasche durch eine verzierte Metallkette waagrecht verbunden.

Niello bezeichnet eine Technik, bei der die Verzierung meist auf Silber eingraviert und anschließend mit einer heißen, schwarzen Masse ausgefüllt wird. Nach dem Erkalten wird der Überstand weggeschabt und die Oberfläche abgeschliffen und poliert. Die schwarz ausgefüllten Stellen bilden am Ende einen schönen Kontrast zu den glänzenden Metallflächen.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, Glassteine, gelötet, ziseliert, Niello
Maße: Länge x Breite: 55 x 14 cm (Tasche: 10 x 11 cm)

Ereignisse

Wurde genutzt wann 19. Jahrhundert
wer
wo Kaukasus